Artikel vom 17.01.2018 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:07 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/03-oettinger-will-ans-agrarbudget

03 - Oettinger will ans Agrarbudget



Kritiker bemängeln, Oettingers Pläne würden den Agrarhaushalt überproportional belasten. Foto: imago

Die durch den Brexit drohende Finanzlücke der EU soll durch Einsparungen und höhere Beiträge der Mitgliedstaaten ausgeglichen werden.

EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger hat mit Blick auf den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) nach 2020, den die Brüsseler Kommission im Mai vorlegen will, deutliche Kürzungen im Agrarhaushalt und für die Kohäsionspolitik angekündigt. Er begründete dies mit einer Einnahmelücke durch den anstehenden Brexit sowie Mehrausgaben durch neue Aufgaben der Europäischen Union (EU). Laut Oettinger würden jährlich 12 bis 13 Mrd. € fehlen. Diese Lücke könne nur durch Einsparungen sowie eine stärkere Beteiligung der verbleibenden Mitgliedstaaten erfolgen.

Mehr in LZ 3-2018, S. 7